

Wacholderheide und Karstquellen 4,9 km



Anfahrt/Ausgangspunkt:

In Neresheim in den Auernheimer Weg fahren bis zum Friedhof und dort parken

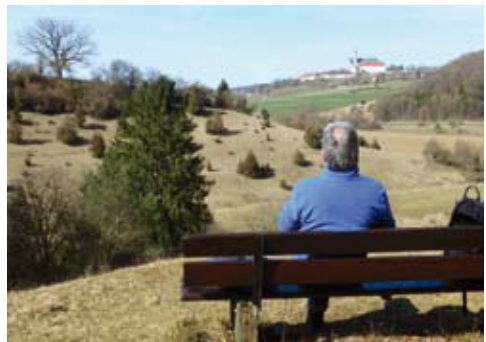
Wir gehen über die Brücke aufwärts auf dem Auernheimer Weg und biegen nach 150 m nach links ab. Es geht leicht berg-

auf und wir haben ständig einen schönen Blick zum Kloster.

Auf der Höhe liegt der kaum als solcher zu erkennende Flugplatz vor uns, den wir überqueren. Am Waldrand (1) gehen wir auf einem Feldweg nach links und gelangen auf die Wacholderheide mit Aussichtsbank. Auf einem Fußweg geht es hinab zum Sträßchen (2).

Wir nehmen dann den Wiesenweg nach links, der etwas erhöht über dem Fahrweg verläuft und immer wieder Bänke mit Ausblick bietet. Es ist angenehm, durch die Heidelandschaft zu wandern und je nach Jahreszeit unterschiedliche Pflanzen zu bestaunen.

Bei (4) gehen wir auf dem Karstquellenweg wieder zurück. Eventuell machen wir noch eine Pause am Judengumpen (5), einer Karstquelle oder besichtigen die mit einer Steinmauer eingefasste Egerquelle. Wer es noch nicht kennt, dem sei auch ein Besuch der Abtei Neresheim empfohlen.





Wissenswertes:

Die Egauquelle ist nahe des Friedhofs von Neresheim eingefasst. Es gibt mehrere Karstquellen, die den Bach speisen, so auch der „Judengumpen“ in den Brühwiesen. Der Karstquellenweg führt daran vorbei. Das Naturschutzgebiet Zwing mit seinen Wacholderheiden und schöner Aussicht ist immer ein Besuch wert.

